

# Selbstgebautes Mobiles-Kompost-Klo



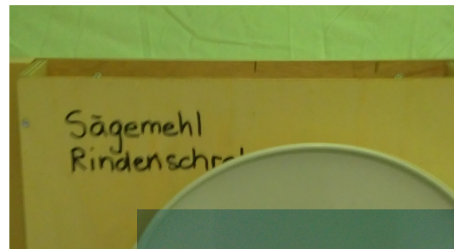
Gebaut wurde mit schweizer FSC Holz. Ein kleiner Teil ist aus recycelten Materialien hergestellt. Der Veloanhänger wurde restauriert und umgebaut.

Dieses Klo funktioniert ohne Wasser. Wir sparen mit einem Kompostklo viel Trinkwasser. Auch braucht es für die Aufbereitung von Trinkwasser und die Klärung der Abwasser Energie. Also wird mit einem Kompostklo auch an Energie gespart. ausserdem kann aus unseren Fäkalien wieder Energie gewonnen werden. Wir sparen uns z.B. den Kauf von künstlichem Dünger. Oder wir könnten in Zukunft wieder Plastik aus Urin herstellen. Oder wir machen aus den Fäkalien Gas.

Wir haben hier ein trocken Kompost-Klo. Urin und Kot werden getrennt gesammelt. Aus dem Kot und dem Klo-Papier wird Kompost hergestellt. Aus dem Urin kann Dünger oder Kunststoff hergestellt werden. Der Urin kann auch in die Kompogasanlage gebracht werden.

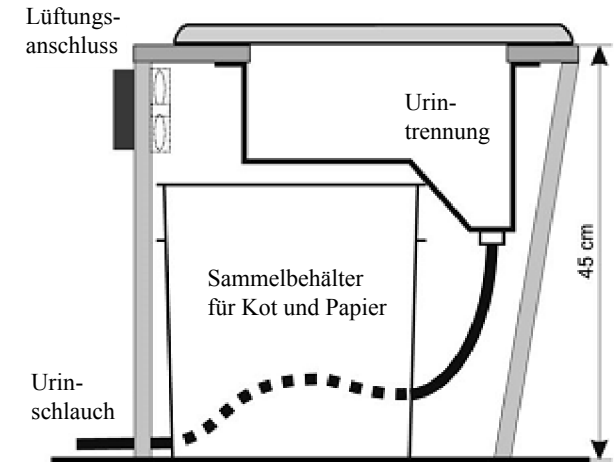
## Wie benutze ich das Klo?

- In der Kabine ist es notwendig, dass wir uns hinsetzen.
- Im vorderen Teil der Oeffnung wird der Urin gesammelt.
- Im hinteren Teil wird der Kot und das Klo- Papier (biologisch abbaubar) hinterlassen. Ab und zu wird (hinten) Sägemehl und Baumrinde über den Kot geworfen.
- Nach dem Benutzen immer Deckel schliessen. Dies ist notwendig, damit die Belüftung funktioniert und keine Fliegen gezüchtet werden.



## Wie funktioniert das Kompostklo?

Der Urin wird getrennt und fliesst dann in einen 45 Liter Tank der unter dem Klo ist. Der Kot fällt in grosse Kompostbehälter. Hinten ist eine Lüftung angebracht.



Die Lüftung wird mit einem Solarpanel betrieben. Damit die Lüftung auch nachts funktioniert, wird die Energie des Solarpanels mit einer Batterie gespeichert.

Auch zu Hause können sie sich ein Kompost-Klo einbauen. Es gibt Bausätze oder man kann sich auch ein Kompost-Klo einbauen lassen.

Siehe z.B. [www.NaturBauHof.de](http://www.NaturBauHof.de)